

# IQ – Initiative Qualität im Journalismus

Mit dieser Mail möchten wir Sie als Interessent/in bzw. Teilnehmer/in unserer Foren über den Stand und die Entwicklung des Projektes „IQ – Initiative Qualität im Journalismus“ informieren, das Aktivitäten und Ideen zur Qualitätssicherung und -steigerung im Journalismus koordinieren und fördern will. Für Anregungen und Kritik (Kontakt: kai@djv.de) bedanken wir uns im Voraus.

Wenn Sie künftig keine Rundmail zu IQ bekommen wollen, melden Sie sich bitte kurz zurück.

Mit freundlichem Gruß

Volker Hummel

Sprecher der DJV-Arbeitsgruppe Qualitätssicherung

## IQ: Infos & Ideen

### **Selbstverpflichtung: 26 Institute sind dabei**

Die vom Expertenkreis der Leiter/-innen journalistischer Bildungseinrichtungen formulierte Selbstverpflichtung zu Qualitätsstandards und Transparenzkriterien ist inzwischen von 26 namhaften Institutionen der Aus- und Weiterbildung unterzeichnet worden. Darin verpflichten sich die jeweiligen Schulen, Ausbildungskonditionen offen zu legen und über ihre Struktur, Finanzierung, Ausstattung und Lehrpersonal zu informieren. Es ist daran gedacht, die Selbstverpflichtung langfristig in ein Zertifizierungsverfahren münden zu lassen. Der Expertenkreis kommt auf Einladung des DJV-Bildungswerks regelmäßig zusammen, um über Situation und Perspektiven der journalistischen Bildungsarbeit zu beraten. Kontakt: [bildwerk@djv.de](mailto:bildwerk@djv.de).

### **Gegen Bürokratie bei Förderung**

Auf Bitte des DJV-Vorsitzenden Michael Konken wird Regierungssprecher Bela Anda in nächster Zeit das Gespräch mit Leiter/-innen von Journalistenschulen suchen: Am runden Tisch sollen Fragen im Zusammenhang mit der Projektförderung von Seminaren diskutiert werden. Ziel ist eine weniger bürokratische Form der Mittelbeantragung. Zudem soll über die schwierige Finanzlage der meisten Einrichtungen journalistischer Aus- und Weiterbildung diskutiert werden.

## **Initiative gegen Qualitätsverlust**

Die Initiative Qualität im Journalismus (IQ) ist inzwischen auch von der Medienpolitik registriert worden. Im Rahmen der Großen Anfrage 19 der SPD-Fraktion (Drucksache 13/5415; vgl. [www.spd-fraktion.landtag.nrw.de](http://www.spd-fraktion.landtag.nrw.de)) antwortete die Landesregierung NRW auf die Frage, wie im Zeichen der Einnahmekrise ein publizistischer Qualitätsverlust bei den Tageszeitungen verhindert werden kann: „Die mit der aktuellen Einnahmekrise der Zeitungsverlage verbundenen Fragen eines potenziellen publizistischen Qualitätsverlusts der Tageszeitungen sind zunächst von den Verlagen und den Journalistengewerkschaften zu beantworten. (...) Die Landesregierung begrüßt eine Initiative des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) zur Steigerung der Qualität im Journalismus. An dieser ‚Initiative Qualität im Journalismus‘ (IQ) beteiligen sich u. a. auch Verleger, Vertreter von ver.di und von Institutionen der Aus- und Weiterbildung sowie Wissenschaftler.“

## **Ausbildung und mehr: ABZV-Newsletter**

Die Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverleger (ABZV) gibt neuerdings einen Newsletter heraus, der Themen rund um die Aus- und Weiterbildung für Journalisten behandelt. Der Newsletter kann bestellt werden unter [newsletter@abzv.de](mailto:newsletter@abzv.de).

## **Preisverleihung in Berlin**

Der renommierte Theodor-Wolff-Preis, der Journalistenpreis der deutschen Zeitungen ([www.bdzv.de](http://www.bdzv.de)), wird am 14. September in Berlin an Jochen Martin Gutsch (Berliner Zeitung), Andrea Böhm (Die Zeit), Thomas Delekat (Die Welt), Barbara Hardinghaus (Hamburger Abendblatt) und Stefanie Geilhausen (Rheinische Post) verliehen. Prominenter Gast ist Mario Adorf.

## **Drehscheibe Qualität: Zeitungstagung der BpB**

Leitbilder und Qualitätsstandards sowie Konzepte zur Qualitätssicherung will die Bundeszentrale für politische Bildung ([floeper@bpb.de](mailto:floeper@bpb.de)) unter dem Titel „Drehscheibe Qualität - die besten Modelle der Zeitungsmacher“ vom 12. bis 14. September auf einer internationalen Zeitungstagung in Winterthur/Schweiz diskutieren. Mit von der Partie sind die Schweizer und Österreichischen Vereine zur Qualitätssicherung im Journalismus.

## **Dauerbrenner Rechtschreibung: Orthografie der Agenturen**

Zum Download bietet die Journalistenschule Ruhr im Essener WAZ-Konzern das „Manual zur neuen Rechtschreibung“ an, das die Orthografie der Nachrichtenagenturen enthält: [www.journalistenschule-ruhr.de/grafik/manual.pdf](http://www.journalistenschule-ruhr.de/grafik/manual.pdf). Die Nachrichtenagenturen haben sich in all jenen

Fällen, in denen der Duden Alternativen offen lässt, auf gemeinsame Schreibweise verständigt, die dort eigens gekennzeichnet ist.

### **Master-Studiengänge an der Bauhaus-Uni Weimar**

Zum Wintersemester nehmen drei Master-Studiengänge an der Bauhaus-Universität Weimar ihren Betrieb auf ([www.uni-weimar.de/medien](http://www.uni-weimar.de/medien)): Im Studiengang Mediensysteme kann der Master of Science erworben werden, im Studiengang Mediengestaltung der Master of Fine Arts und in der Medienkultur der Master of Arts. Kontakt: [info@medien.uni-weimar.de](mailto:info@medien.uni-weimar.de).

### **Qualität durch Qualifizierung**

„Qualität durch Qualifizierung“ - unter diesem Motto fördert die Landesanstalt für Medien NRW ein Projekt des Instituts für Journalistik der Universität Dortmund, in der die fernsehjournalistische Ausbildung in die Produktion eines „Ausbildungs- und Erprobungskanals“ integriert wird. Der wird zurzeit im Offenen Kanal Dortmund aufgebaut. Dieses den Dortmunder Zuschauern als "floriantv" präsentierte Programm wird von Prof. Dr. Ulrich Pätzold geleitet ([ulrich.paetzold@udo.edu](mailto:ulrich.paetzold@udo.edu)). Es bietet auch Weiterbildung für Fernsehjournalisten an.

### **Sorge um die Programmqualität**

Die Akademie der Künste in Berlin hat im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung eine EntschlieÙung zur Rundfunkkultur in Deutschland erarbeitet. Darin äußert die Akademie Besorgnis über die Programmreformen und Budgetkürzungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, die „gravierende Folgen für das kulturelle Leben unseres Landes haben“. Die Akademie kritisiert, dass sich die „offensichtliche kulturelle Ausdünnung der Hauptprogramme nicht nur als Sachzwang aus(gibt), sondern als verbesserte Dienstleistung“. Originaltext: Stichtag 5. Juni unter [www.adk.de/deutsch/akt\\_premi\\_fst.html](http://www.adk.de/deutsch/akt_premi_fst.html).

### **Weiterbildung im PR-Quadrat**

Das Zentrum für Angewandte Kommunikation am Institut für Kommunikationswissenschaft der Uni Münster startet in Tagesseminaren mit einem neuen Weiterbildungsangebot in Sachen PR. Das Projekt namens PR<sup>2</sup> (sprich: PR-Quadrat) will Wissenschaft und Praxis verbinden. Das erste Seminar findet am 22. September statt ([www.pr-quadrat.de](http://www.pr-quadrat.de)).

### **Wissenschaftsjournalisten: Konferenz in Montreal**

Eine Internationale Zukunftswerkstatt für Wissenschaftsjournalisten soll die Vierte Weltkonferenz der Wissenschaftsjournalisten ([www.wcsj2004.com](http://www.wcsj2004.com)) vom 4. bis 8. Oktober in Montreal/Kanada werden. Ihr gehört auf deutscher Seite die Journalistenvereinigung für technisch-wissenschaftliche Publizistik TELI an. Themenschwerpunkt: der Brückenbau zwischen Elfenbeinturm und Bürgerschaft. Kontakt: [goede.wolfgang@muc.guj.de](mailto:goede.wolfgang@muc.guj.de).

## **Allianz in der Weiterbildung**

Die Holtzbrinck-Journalistenschule ([www.holtzbrinck-schule.de](http://www.holtzbrinck-schule.de)) und die Allianz Versicherungsgruppe starten 2005 ein Ausbildungsprogramm für Wirtschaftsjournalisten in Mittel- und Osteuropa. Ziel des auf drei Jahre angelegten Programms sei es, die Qualität der Wirtschaftsberichterstattung zu fördern. Zunächst stehen die neuen EU-Länder im Mittelpunkt. 2006 folgten die Länder Südeuropas, danach Länder der ehemaligen Sowjetunion.

## **Beratung in der Medienpolitik**

Ein Institut für Medien- und Kommunikationspolitik will der Medienexperte Lutz Hachmeister in Köln und Berlin errichten. Ziel: Grundlagenforschung und Beratung in medienpolitischen Fragen - unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.

-----  
-

Sie möchten weitere Informationen bzw. kennen jemanden, der/die sich für IQ interessiert? Rückmeldungen bitte an

Ulrike Kaiser

DJV-AG Qualitätssicherung  
Bennauerstraße 60  
53115 Bonn  
Tel. 0228/20172-24, Fax -33  
[www.initiative-qualitaet.de](http://www.initiative-qualitaet.de)